

Pressemeldung

11.03.2014

EnviroChemie mit erfreulichem Geschäftsverlauf auf Wachstumskurs

EnviroChemie ist mit einem hohen Auftragsbestand nationaler und internationaler Aufträge in das Jahr 2014 gestartet. Die 2013 erzielten Aufträge für den Anlagenbau individuell geplanter und modularer großer Abwasser- und Prozesswasseranlagen stammten überwiegend aus dem Export mit den Schwerpunktregionen Russland, Osteuropa, Mittlerer Osten, Lateinamerika und Europa. Im traditionell wichtigen Geschäft mit kleinen und mittleren Kompaktanlagen für die innerbetriebliche Prozess- und Abwasserbehandlung stammten die Aufträge überwiegend aus den Absatzmärkten Deutschland und Schweiz. Das gelte auch für den Dienstleistungssektor Betriebsführung, Wartung und wasserchemische Produkte. Der Aufbau einer eigenen Flockungsmittelmischanlage und die Erweiterung des Vertriebes im Bereich Flockung, Koagulierung und Kühlwasserpflege, hätten einen beträchtlichen Schub ins Dienstleistungsgeschäft gebracht, berichtet Gottlieb Hupfer, Vorsitzender der EnviroChemie-Geschäftsleitung.

Zur Umsetzung der weiteren Wachstumspläne wurden am Hauptsitz Rossdorf Grundstücke erworben und mit der Planung für Büro-, Werkstatt- und Laborkapazitäten begonnen. Die ersten baulichen Erweiterungen sollen Mitte 2015 bezugsfertig sein.

Das Jahr 2013 ist überaus positiv abgeschlossen worden. Gegenüber der Vorperiode haben sowohl der Umsatz als auch die Gesamtleistung und das Ergebnis erheblich zugelegt. Auch die Zahl der in der gesamten EnviroChemie-Gruppe Beschäftigten Mitarbeiter ist um 8 % gewachsen. Jetzt werden durchschnittlich 380 fest angestellte Mitarbeiter beschäftigt.

Das Nachfrageverhalten der nationalen und internationalen Kundschaft ist in den ersten Wochen des neuen Geschäftsjahres sehr lebhaft gewesen. Der Auftragseingang ist gut. Trotz einiger Risiken für den osteuropäischen Markt aus der Krise in der Ukraine, sehe man bei EnviroChemie positiv in die Zukunft, schätzt Hupfer die Lage ein.

Pressefotos:



Die Fotos zum Pressebericht finden Sie auf unserer Website www.envirochemie.com im betreffenden Newsartikel als Download.

Kontakt:

Jutta Quaiser

+49 6154 6998 72

media.relations@envirochemie.com